

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0460/11/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0460/11	26.01.2012

Absender	
Ortsbürgermeister Beyendorf / Sohlen	
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	02.02.2012
Ausschuss für Umwelt und Energie	07.02.2012
Stadtrat	16.02.2012

Kurztitel
2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen"

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Drucksache DS0460/11 soll folgendermaßen geändert werden:

Nach Beschlusspunkt 3 soll der folgende Beschlusspunkt 4 **eingefügt** werden:

4. In Sohlen ist das an das Neubaugebiet Kirschberg angrenzende alte Dorfgebiet zusammen mit dem Bereich Dorfplatz Teil 2 bis hin zum Park u.a. als Knoten der Radwege – Wanderwege und im Sinne der Wirtschaftsförderung für die Entwicklung des Gebietes Kirschberg der Schwerpunkt der Ortsgestaltung.
In die abzuleitenden Planungsziele ordnen sich u.a. die gestalterischen Festlegungen zum Straßenbereich zwischen Dorfplatz Teil 2 / Bushaltestelle und die Grundsatzaussage zum Standort Spielplatz Sohlen (gegenwärtig im Park) ein.

Der bisherige Beschlusspunkt 4 soll neuer Beschlusspunkt 5 werden.

Begründung:

Der Änderungsvorschlag geht inhaltlich auf Vorschläge aus der AG Ortschaftsentwicklung unter Beteiligung sachkundiger und engagierter Bürger und den Ortschaftsratsbeschluss vom 12.12.2011 zurück. Den genannten Teil des alten Dorfgebietes konnte innerhalb der Dorferneuerung kaum berücksichtigt werden, da damals wesentliche Entwicklungen erst anliefen. Der Spielplatz mit Standort im Park im Park war der freizugängliche Hortspielplatz und ab 2006 bis 2011 auch Teil des vorgesehenen KITA Standortes. In den Ortsteil Sohlen gehört ein Kinderspielplatz. Die Diskussion zum Spielplatz für Sohlen soll hinsichtlich des Standortes innerhalb Sohlens ergebnisoffen sein. Der Ortschaftsrat macht deutlich, dass die erfolgreiche, zügige Komplettierung des Gebietes Kirschberg zu den Schlüsselfragen der Ortschaftsentwicklung gehört. Das Gebiet darf aber auch nicht kaputt geredet werden. Fingerspitzengefühl, wohlüberlegte Formulierungen und optimistische Öffentlichkeitsarbeit zu den Entwicklungen und konkret auch im Zusammenhang mit der vorliegenden Drucksache sind dringend anzumahnen.

S. Geue
Ortsbürgermeister